



**Niederschrift
zur 7. Sitzung
des Integrationsrates
am 24.11.2015
um 18:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2015
- 4 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 5 Unterstützung der Asylbewerber durch den Integrationsrat
- 6 Beratungsstunden des Integrationsrates
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Seyran Dag

Die Mitglieder

Herr Büllent Arslan

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

(Vertreter für Mitglied Sigmund)

Herr Botho Brouwer

Herr Sirri Erzi

Frau Nerman Keles

Frau Irmgard Kulka

Herr Manfred Mölder

Frau Sabina Palluch

Frau Andrea Schaffeld

Herr Christian van der Linden

Herr Haydar Yücel

Bürgermeister

Herr Peter Hinze

Schriftführer

Herr Uwe Giltjes

Die Vorsitzende Frau Dag eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Dag begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, die Vertreter der Verwaltung sowie die Einwohner und die Presse.

2. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2015

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

4. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

5. Unterstützung der Asylbewerber durch den Integrationsrat

Frau Schaffeld stellt die aktuelle Situation in der Notunterkunft dar. Die ehrenamtliche Hilfe sei schon angelaufen, muss aber noch besser koordiniert werden.

Der Bürgermeister erläutert, dass in Emmerich sich bereits mehrere „Runde Tische“ gebildet haben. Er beabsichtigt diese zusammenzufassen, damit auch hier die Koordination verbessert werden kann.

Es wird aktuell eine Aktion durch Emmericher Firmen unterstützt, bei der u. a. zusätzliche Sprachkurse angeboten werden sollen.

Er sieht großes Potential darin, dass Flüchtlinge durch „Paten“ persönlich bei Problem im alltäglichen Leben unterstützt werden. Sei es zu Arztbesuchen, beim Einkaufen oder wenn es um die Einschulung der Kinder geht.

Frau Schaffeld betont, dass die Flüchtlinge, die der Stadt Emmerich zugewiesen worden sind, bei der Integration unterstützt werden müssen. Die Flüchtlinge in der Notunterkunft sind nur für einen kurzen Zeitraum in Emmerich bis sie umver-

teilt werden.

Nach ihrer Ansicht sollten mehr qualifizierte Sprachkurse angeboten werden. Diese müssen zertifiziert sein, damit anerkannte Qualifikationen erworben werden können. Hierzu fehlt es aktuell an geeigneten Fachkräften. Institutionen wie die Volkshochschule oder der Internationale Bund würden gerne mehr Kurse anbieten, können es aber wegen fehlendem Fachpersonal nicht.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass jeder der eine Patenschaft übernehmen möchte, sich beim Fachbereich 7, Herr Sterbenk oder Frau Kohnen melden kann, da dort bekannt ist, wer Unterstützung benötigt.

Die Vorsitzende bemängelt die Initiative der drei Gruppen vor Ort. Moslems, Aleviten und Jesiden könnten mehr zur Integration der Flüchtlinge beitragen.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Integrationsrat die Vorstände der drei Vereine zu einem Gespräch einlädt. Ebenso könne ein Vertreter des Fachbereichs 7 bei der nächsten Sitzung einige rechtliche Hinweise darauf geben welchen aufenthaltsrechtlichen Status es gibt und welche Auswirkungen dies für seinen Aufenthalt und für eine etwaige Erwerbstätigkeit hat. Die Mitglieder befürworten diese Gesprächsrunde als ersten Schritt.

6. Beratungsstunden des Integrationsrates

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Beratungsstunden kaum noch wahrgenommen werden.

Sie schlägt vor, dass die Sprechstunden im Infocenter eingestellt werden und stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Ein weiterer Sprechstundenbedarf soll im Rahmen des Gesprächs aus TOP 5 erörtert werden.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird der Vorschlag angenommen und damit die Beratungsstunde eingestellt. Die Verwaltung veranlasst den geänderten Flyer auf der Internetseite des Integrationsrates zu veröffentlichen.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Mölder fragt an, ob es weiter eine Problematik mit polnischen Zuwanderern gibt, die in Emmerich nicht angemeldet sind. Die Unterbringung von polnischen Arbeitskräften in Wohnungen im Stadtgebiet durch niederländische Zeitarbeitsfirmen gibt es laut Frau Palluch immer noch.

Aus dem Integrationsrat wird angefragt, ob Mittel aus dem Budget des Integrationsrates gespendet werden kann. Der Bürgermeister wird sich erkundigen und darüber berichten.

Auf Anfrage von Frau Palluch, ob Mittel aus diesem Haushaltsjahr in das nächste übertragen werden können, erklärt der Bürgermeister, dass er diesbezüglich die Vorsitzende nach Rücksprache darüber informieren wird.

Die Vorsitzende beantwortet eine Anfrage des Mitglieds Herrn Sigmund aus der letzten Sitzung. Die Stadt Wesel hat bisher wenig Kontakt mit dem kommunalen Integrationszentrum des Kreises Wesel. Lediglich wurde ein Workshop am Anfang des Jahres durchgeführt. Weitere Berührungspunkte gab es seit dem nicht.

Frau Kulka schlägt vor, mit anderen Integrationsräten aus der Umgebung Verbindung aufzunehmen, um sich auszutauschen. Die Vorsitzende teilt mit, dass es beabsichtigt ist, mit den Integrationsräten aus Wesel und Dinslaken in Kontakt zu treten.

Herr Bartels spricht an, dass dem Integrationsrat eine Zielsetzung für die Legislaturperiode fehlt.

Herr Brouwer fordert, dass der Integrationsrat nicht nur über die Angelegenheit spricht, sondern auch Beschlüsse fasst, die dann umgesetzt werden müssen. Aus diesem Grund schlägt er vor, heute schon den Termin zum Gespräch aus TOP 5 festzulegen.

Nach angeregter Diskussion entscheidet der Integrationsrat mehrheitlich, dass die drei Vereine und die Verwaltung zu einer ersten Gesprächsrunde am 10.12.2015 um 18.00 Uhr durch die Vorsitzende eingeladen werden.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.09 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. Dezember 2015

Seyran Dag
Vorsitzende

Uwe Giltjes
Schriftführer/in